



Die beiden Müller im Groß-Rhein vor der Schiffsmühle 1925

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des Schiffsmühlen-Projektes,  
nachstehend ein Brief, der für sich selbst spricht. Dies ist die endgültige Zusage über  
eine sehr hohe Summe für unser Projekt.

Der Vorsitzende des Vorstandes

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main  
für die Region



Verein  
Historische Rheinschiffsmühle  
Ginsheim e.V.  
Herrn Herbert Jack  
Hermann-Löns-Allee 32  
65462 Ginsheim-Gustavsburg

4. November 2008

#### Projekt 38/07: Rekonstruktion einer historischen Rheinschiffsmühle

Sehr geehrter Herr Jack,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region aufgrund eines Vorstandsbeschlusses einen Betrag von

150.000,00 Euro

zur Finanzierung des Projektes „Rekonstruktion einer historischen Rheinschiffsmühle“ zusagt.

Grundlage hierfür ist Ihre Projektbeschreibung sowie der Kosten- und Finanzierungsplan vom 06. Januar 2008 in der Fassung vom 06. Oktober 2008.

Voraussetzung für die Auszahlung des Zuschusses ist eine stärkere Beteiligung der kommunalen Seite, insbesondere der Gemeinde Ginsheim, sowie der Nachweis, dass die Deckungslücke geschlossen wird und eine gesicherte Finanzierung nachgewiesen ist.

Außerdem müssten Sie vor der Auszahlung des Zuschusses nachweisen, dass die erforderlichen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Genehmigungen für Bau und Betrieb der Mühle vorliegen und das Finanzamt den Verein als steuerbegünstigt anerkannt hat.

Etwaige Änderungen des Projektes und Kosten- und Finanzierungsplans stimmen Sie bitte im Voraus mit der Geschäftsführung ab.

Ich wünsche Ihnen bei Ihrem Projekt viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

  
Roland Koch  
Ministerpräsident

Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region  
Geschäftsführer Bernd Abeln, Staatssekretär a. D.  
Werner-Hilpert-Str. 1, 63128 Dietzenbach  
Tel. 06074-4073-105, Fax 06074-3048-750  
e-Mail b.abeln@stiftung-flughafen-frankfurt.de  
www.stiftung-flughafen-frankfurt.de

Vorstand  
Vorsitzender Ministerpräsident Roland Koch,  
stellv. Vorsitzender Staatsminister Jürgen Banzar,  
Dr. Wilhelm Bender, Bürgermeister Erhard Englisch,  
Staatsminister Karlheinz Weimar, Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner  
Vorsitzende des Stiftungsrates Dr. Beate Herhaus

## Die Schiffsmühle im Gemeindeparlament

Wir haben Sie in der letzten Ausgabe informiert, dass das Genehmigungsverfahren für den Liegeplatz der Schiffsmühle und für eine Beteiligung der kommunalen Seite nach neunmonatiger Wartezeit endlich in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung behandelt wird.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss haben inzwischen getagt. In beiden Ausschüssen wird der Liegeplatz an der ehemaligen NATO-

Rampe favorisiert. Wir gehen davon aus, dass dies auch das Votum der Gemeindevertretung sein wird. Diese Sitzung findet am Donnerstag, 13.11.2008, im Bürgerhaus Gustavsburg statt.

Zu diesem Liegeplatz sind nun weitere Genehmigungen bei dem Wasser- und Schifffahrtsamt Mannheim sowie bei dem Eigentümer der Straße einzuholen. Dies wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung kurzfristig geschehen.

Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

## Schiffsmühlen-Café im Pfannkuchenhaus

Unser Gründungsmitglied Doris Reinheimer hat uns angeboten, am Samstag und Sonntag, 29. und 30. November 2008, in ihren Räumen in Ginsheim, Hauptstraße 22, ein Café einzurichten.

Sie möchte uns die Möglichkeit geben, für unser Projekt zu werben, neue Mitglieder zu gewinnen und darüber hinaus etwas Geld in die Vereinskasse zu bekommen, das wir dringend benötigen. Denn alle zugesagten Mittel fließen erst, wenn die im Brief der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Wir bitten Sie, unsere Mitglieder, und weitere uns wohlgesonnene Freunde um Unterstüt-

zung. Dies kann sowohl bei der Vorbereitung und Dekoration des Raumes sein als auch durch Kuchenspende.

Wenn Sie hierzu etwas beitragen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei unserer Kassiererin Karin Lübbecke-Eckert, Tel. 06144 32962, oder kommen Sie am Montag 17.11., zwischen 18.30 und 20.00 Uhr in das Pfannkuchenhaus, wo wir weitere Details abstimmen können.

Wir freuen uns über jede Hilfe.

Und nicht zu vergessen: Machen Sie bitte Werbung für dieses Schiffsmühlen-Café, damit ein guter Besuch gewährleistet ist.

## Fahrt nach Savoyen / Genfer See vom 20. bis 24. Mai 2009

Zu dieser Fahrt sind noch Plätze frei.

Bei Interesse fordern Sie bitte die exakte Reisebeschreibung mit Anmeldeformular an bei

Herbert Jack, Tel. 06134 51149 oder unter [jack13@arcor.de](mailto:jack13@arcor.de).

## Weihnachtsgeschenk: Mitgliedschaft in unserem Verein

### Verschenken Sie den Verein Historische Rheinschiffmühle Ginsheim e.V.!

Na ja, vielleicht nicht gleich den ganzen Verein. Aber immerhin eine Mitgliedschaft für die Jahre 2009 und 2010.

Der Beschenkte Ihrer Wahl erhält aus Ihren Händen ein hübsches Dokument „Geschenkgutschein und Urkunde“ auf pergamentartigem Papier. In dieses Dokument wird der Name des Beschenkten eingetragen. Damit wird Ihr Geschenk-Empfänger zu einem ordentlichen Mitglied in unserem Verein. Sie/Er hat alle Rechte eines normalen Mitgliedes, erhält regelmäßig unser Schiffsmühlen-Info, wird zu eventuellen Veranstaltungen eingeladen und ist immer bestens über den Stand der Dinge informiert.

Was haben Sie zu tun, um zu einem solchen Geschenk zu kommen?

Sie kaufen das Dokument „Geschenkgutschein und Urkunde“ zum Preis von 24 Euro. Das ist genau der Mitgliedsbeitrag ohne jeglichen Aufschlag. Gleichzeitig geben Sie eine Beitrittserklärung ab, auf der die persönlichen Daten des Beschenkten vermerkt sind. Den Kaufpreis überweisen Sie auf eines unserer Konten.

Der Geschenkgutschein wird per Post oder per Boten zu Ihnen kommen.

Sollten Sie sich in dem Schiffsmühlen-Café oder an unserem Stand beim Weihnachtsmarkt für ein solches Geschenk entscheiden, bekommen Sie auf Wunsch zusätzlich ein Passe-Partout, und das Geschenk wird hübsch verpackt. Der Gesamtpreis beträgt dann 30 Euro, und Sie können das Geschenk sofort mit nach Hause nehmen.

Zum Ablauf der 2 Jahre erhält dieses „geschenkte“ Mitglied ein Schreiben von uns mit der Anfrage, ob die Mitgliedschaft fortgesetzt werden soll.



## Ginsheimer Weihnachtsmarkt

In unserer letzten Schiffsmühlen-Info vom Oktober 2008 haben wir Sie schon informiert, dass unser Verein sich in diesem Jahr erstmals am Ginsheimer Weihnachtsmarkt beteiligen wird.

Hierzu haben wir mehrere Anregungen von Mitgliedern bekommen, die wir zu einem guten Teil in die Tat umsetzen können.

Auch Helfer haben sich bereits gemeldet. Allerdings brauchen wir noch weitere Unterstützung. Wenn Sie uns Ihre Hilfe angedeihen lassen möchten, so kommen Sie bitte am Montag, 17.11.2008, zwischen 18.30 und 20.00 Uhr in das Pfannkuchenhaus, oder melden Sie sich telefonisch bei Karin Lübbecke-Eckert. Tel. 06144 32962. Auch E-Mail-Kontakt ist möglich unter [karinuaxel.eckert@web.de](mailto:karinuaxel.eckert@web.de) Danke!

## Ginsheimer Schiffmühle in der Literatur

Daniela Gräf hat in den Jahren 2002/2003 eine umfangreiche Dokumentation über „Schiffmühlen in Europa“ erarbeitet. Hier ein Auszug aus dem zweibändigen Werk:

*„Die Schiffmühlen waren immer den Naturkräften wie Strömung und Sturm ausgeliefert. Durch das Liegen im Wasser, Anlagerung von Algen und kleine Zusammenstöße mit Treibgut verrottete das Holz der Schiffe von außen sehr schnell und die Boote mußten häufig repariert werden. Das nicht zu verhindernde permanente Einsickern kleiner Wassermengen die Mühschiffe führte zusätzlich zu einer Verrottung der Boote von innen, so daß bei besonderen Belastungen die Mühle sehr plötzlich leckschlagen und sinken konnte wie zum Beispiel 1898 in Ginsheim: „Am 30. Oktober gegen 5 Uhr Nachmittags wurde die*

*Rheinmühle des Georg Stahl IV leck und versank so schnell, daß keine Hülfe mehr möglich war. Sie zog die nebenanliegende Mühle des Beigeordneten Johannes Ittner mit in die Tiefe. Beträchtliche Vorräte an Getreide und Mehl gingen verloren. Menschenleben waren bei dem Unfall nicht zu beklagen. Beide Mühlen waren nicht versichert“.*

*Eine ständige Kontrolle und Pflege der Schiffe und Winden war notwendig, und fast alle Schiffmühlen mußten täglich ausgeschöpft werden. War die Schiffmühle bereits bei normalem Betrieb gefährdet, mußte sie bei Hochwasser am besten in Sicherheit gebracht werden. Die saisonbedingten oder durch außergewöhnliche Niederschläge hervorgerufenen Hochstände von Flüssen waren die größte Gefahr für die Schiffmühlen.“*

## Terminübersicht

Folgende Termine stehen an:

13.11.2008	19.30 Uhr	Gemeindevertreter-Sitzung	Bürgerhaus Gustavsburg
17.11.2008	18.30 – 20.00 Uhr	Vorbereitungstreffen „Schiffsmühlen-Café“	Pfannkuchenhaus Ginsh. Hauptstraße 22
29.11.2008	14.30 – 17.30 Uhr	Schiffsmühlen-Café	Pfannkuchenhaus
30.11.2008	14.30 – 17.30 Uhr	Schiffsmühlen-Café	Pfannkuchenhaus
12.12.2008	17.00 – 22.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Ginsheim	
13.12.2008	15.00 – 22.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Ginsheim	
14.12.2008	15.00 – 20.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Ginsheim	

### Impressum:

Verein Historische Rheinschiffmühle Ginsheim e.V.  
Hermann-Löns-Allee 32  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06134 51149  
Fax 06134 956 007  
E-Mail: [info@schiffsmuehle-ginsheim.de](mailto:info@schiffsmuehle-ginsheim.de)  
[www.schiffsmuehle-ginsheim.de](http://www.schiffsmuehle-ginsheim.de)

### Vorstand:

1. Vorsitzender	Herbert Jack
2. Vorsitzender	Manfred Treber
Schatzmeisterin	Karin Lübbecke-Eckert
Schriftführer, komm.	Ingrid Jabang
Beisitzer	Michael Maurer

### Bankverbindungen:

Konto 187 5493 bei der Volksbank Mainspitze, BLZ 508 629 03  
Konto 16 033 003 bei der KSK Groß-Gerau, BLZ 508 525 53